

Syngenta aktuell

Feldbau, Frühjahr 2022

**Kartoffeln: Strategie
gegen Krautfäule,
Krautvernichtung neu
überdenken**

**Zuckerrüben:
Weitere Möglichkeit
gegen Blattläuse
(Viröse Vergilbung)**

syngenta®

Mandipropamid – Ein zentraler Wirkstoff für die Bekämpfung der Krautfäule (Phytophthora)

Der Wirkstoff Mandipropamid besitzt gemäss einem internationalen Ranking der Krautfäule-Wirkstoffe (Euroblight) die beste Blattwirkung aller untersuchten Mittel.

Der in der Wachsschicht eingeschlossene Wirkstoff verhindert Neuinfektionen (protektive Wirkung) und bei bereits erfolgten Infektionen kommt es zu einem Abstoppen des Myzelwachstums im Pflanzeninneren (kurative Wir-

kung). Dieser spezifische Wirkungsmechanismus verleiht dem Produkt eine lange Dauerwirkung und gewährt auch Schutz des Neuzuwachses. Da die Aufnahme nicht nur über die Blätter, sondern auch über die Triebe der Kartoffelpflanzen erfolgt, werden auch Stängelinfektionen erfasst. Ein weiterer Vorteil von Mandipropamid liegt in der ausgesprochenen Regenfestigkeit.



Amphore® Flex

Wirkstoffe

Mandipropamid, Cymoxanil

Die Stärken

Sehr gute vorbeugende Wirkung

- Als erste Behandlung eines Spritzprogramms geeignet
- Schützt Blätter und Stängel



RevusTop®

Wirkstoffe

Mandipropamid, Difenconazol

Die Stärken

Wirkt gegen Krautfäule und Alternaria

- Gute abstoppende Wirkung
- Hohe Regenfestigkeit



Kartoffeln: Strategie für eine erfolgreiche Krautvernichtung

Je nach Sorte, Erntezeitpunkt und Verwendung der Kartoffeln muss das Kraut vernichtet werden, sobald die Knollen das gewünschte Kaliber erreicht haben. Zudem werden damit auch verschiedene Qualitätseigenschaften wie die Backfähigkeit bei Industriekartoffeln oder die Schalenfestigkeit bei Speise- und Lagerkartoffeln positiv beeinflusst. Nach dem Wegfall der Bewilligung für das bekannte Abbrennmittel Reglone muss nun das Vorgehen bei der Krautregulierung neu definiert werden.

Dabei stehen dem Kartoffelproduzenten mit den Produkten Spotlight Plus, welches schon seit längerer Zeit erhältlich ist, und Dunovum zwei ausgezeichnete Produkte zur Verfügung. Dunovum mit dem Wirkstoff Pyraflufen-ethyl ist neu seit diesem Jahr bei Syngenta erhältlich. Somit finden Sie in unserem Sortiment alle nötigen Produkte für eine erfolgreiche Krautvernichtung.

Vor der ersten Behandlung empfehlen wir eine mechanische Krautvernichtung (Abschlegeln) mit einer dafür geeigneten Schlegelmaschine durchzuführen. Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Werkzeuge nicht allzu tief einge-

stellt werden, so dass noch ca. 5–8 cm der Stängel übrigbleiben. Somit wird eine genügende Benetzung und Aufnahme für die Abbrennmittel garantiert. Bei Sorten und Beständen mit einer weniger starken Krautbildung kann man unter Umständen auch auf eine mechanische Krautvernichtung verzichten.

Verschiedene Versuche von Syngenta und offiziellen Stellen zeigten bei folgendem Vorgehen die besten Resultate:

Die erste Behandlung erfolgt mit dem neuen Dunovum, welches eine etwas raschere Wirkung zeigt als Spotlight Plus. Grundsätzlich wirken alle heute bewilligten Abbrennmittel langsamer als das ehemalige Reglone. Das heisst, erst nach 2–3 Tagen sind erste Anzeichen des Absterbeprozesses am Kraut sichtbar. Ein wichtiger Faktor spielt vor allem auch die Witterung: Intensives Tageslicht bei starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen erhöhen die Wirkung der Produkte merklich. Daher sollten die Behandlungen vorzugsweise kurz vor Mittag oder in den frühen Nachmittagsstunden erfolgen. Für eine allfällige zweite Behandlung empfehlen wir Spotlight Plus einzusetzen, weil dieses Produkt eine starke Unterdrückung von grünen Wiederaustrieben aufweist.



Empfohlene Strategie zur Krautvernichtung bei Kartoffeln

1. Behandlung 1 bis 2 Tage nach der mechanischen Krautvernichtung (Abschlegeln)

NEU Dunovum 2 l/ha

2. Behandlung ca. 4 bis 5 Tage nach der 1. Spritzung auf vorhandene Wiederaustriebe.

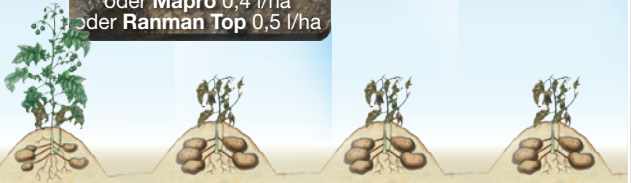
Spotlight plus 1 l/ha

Saatkartoffeln: bei erneutem Wiederaustrieb evt. 3. Behandlung

Spotlight plus 1 l/ha

Kraut- und Knollenfäule (Abtöten der Sporen). Bei der 1. Behandlung mit Dunovum dazumischen.

NEU Kunshi 0,5 kg/ha
oder Mapro 0,4 l/ha
oder Ranman Top 0,5 l/ha



Effizientes Abbrennmittel für Kartoffelstauden. Hinterlässt keine Rückstände in den Kartoffelknollen. Die Wirksamkeit wird durch intensives Tageslicht und starke Sonneneinstrahlung verstärkt. Die Behandlung sollte darum vorzugsweise kurz vor Mittag oder am frühen Nachmittag erfolgen.

Die Stärken

Abrennmittel für alle Speise-, Futter sowie Saatkartoffeln

- Gute Wirkung auch auf den Stängeln
- Starke Unterdrückung des Wiederaustriebs
- In einer Spritzfolge mit Spotlight Plus einsetzbar

Wirkstoff

1,11 % Pyraflufen-ethyl

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Kultur

Kartoffeln

Dosierung

2 l/ha

Wirkungsmechanismus

Kontaktwirkung

Weitere Informationen

max. 2 Behandlungen,
Abschwemmung 3 Punkte

Blattläuse in Zuckerrüben

Nach dem teilweise starken Auftreten der Virösen Vergilbung in Zuckerrüben, sahen sich die Behörden zusammen mit den kantonalen Fachstellen und der Zuckerrübenfachstelle gezwungen, eine geeignete Bekämpfungsstrategie zu entwickeln. Als einzig mögliche direkte Bekämpfungsmassnahme gilt es die virusübertragenden Blattläuse zu bekämpfen.

Als hauptsächlichlicher Überträger gilt die Grüne Pfirsichblattlaus. In milden Wintern überleben die Blattläuse nicht nur im Ei- oder Larvenstadium, sondern auch als Adulte. Als Folge davon können bereits Anfang Sommer die Blattläuse in den Rübenfeldern auftau-

chen und dabei das Virus von Pflanze zu Pflanze übertragen. Erste Vergilbungssymptome können so also bereits Anfang Juni in den Feldern beobachtet werden. Aufgrund der dramatischen Situation hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) im Rahmen einer Allgemeinverfügung in besonderen Fällen die Produkte Oryx Pro, und neu auch Teppeki, zur Bekämpfung der Blattläuse in Zuckerrüben ausgestellt. Diese gilt für das nächste Jahr und ist befristet bis am 30. September 2022. Wie bereits in den letzten Jahren erteilt die Zuckerrübenfachstelle spezifische lokale Empfehlungen bezüglich Einsatzzeitpunkt der Produkte (App BetaSwiss).



Teppeki

NEU

Wirkstoff
Fonicamid

Die Stärken

Wirkt gegen verschiedene Blattlausarten

- Keine Resistenzen bekannt
- Erfasst Larven und Adulte



Oryx Pro

Wirkstoff
Acetamidrid

Die Stärken

Breites Wirkungsspektrum

- Wirkt auch systemisch
- Gute Sofortwirkung

Amphore® Flex

Das Fungizid
gegen Krautfäule
bei Kartoffeln

mit bestem
Blatt- und
Stängelschutz



Mehr Informationen unter www.syngenta.ch

 **Amphore® Flex**

syngenta®

Syngenta Agro AG
Schaffhauserstrasse 101
CH-4332 Stein AG

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Bitte beachten Sie die Warnhinweise auf der Packungsaufschrift. © 2022, Syngenta. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Veröffentlichung sind Urheberrechtlich geschützt. Kopien oder andere Vervielfältigungen sind nicht gestattet. Produktnamen, die mit den Symbolen ® oder ™ gekennzeichnet sind, die Wortmarke SYNGENTA und das SYNGENTA Logo sind geschützte Marken der Syngenta Group Company. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Januar 2022

®